

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1893

24.9.1893



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 24. September 1893.

Änderung der Abonnements-Nummer.

III. Quartal. **97.** Abonnements-Vorstellung.

Die Jüdin.

Große Oper in fünf Aufzügen nach dem Französischen des Eugen Scribe, von J. v. Seyfried. Musik von Halévy.

Regie: Herr Schön

Personen:

Kaiser Sigismund	Herr Kempf.
Kardinal Johann von Brogni, Präsident des Concils	Herr Heller.
Fürst Leopold, kaiserlicher Feldherr	Herr Rosenberg.
Prinzessin Endoria, des Kaisers Nichte, seine Verlobte	Fräulein Fritsch.
Ruggiero, Ober-Schultheiß der Stadt Konstanz	Herr Rebe.
Albert, Offizier des Kaisers	Herr W. Beyer.
Cleazar, ein Jude	Herr Oberländer.
Recha, seine Tochter	Fräulein Mailhac.

Bischöfe, Äbte, Äbtissinnen, hohe und niedere Geistliche. Ordensbrüder. Fahnenträger. Fürsten, Gesandte, Ritter, Herolde, Trompeter, Krieger, Knappen, Baldachinträger, Pagen. Der Kanzler, kaiserliche Räte. Städtische Rathsherren. Edelleute. Bürger und Bürgerinnen von Konstanz. Fischer, Fischerinnen, Hirten. Bettler. Fiedler. Henker. Wachen.

Ort der Handlung: Konstanz. Zeit: Anfang des fünfzehnten Jahrhunderts.

Im ersten Akte: **Walzer**, arrangirt von Herrn Balletmeister Rathner, ausgeführt von Fräul. Blich, Fräul. Kern und dem Ballet-Corps.

Die große Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: gegen **zehn Uhr.**
Kasse: **Eröffnung: halb 6 Uhr.**

Krank: Herr Waldeck, Herr Lange.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise:

Balkon-Fremdenloge I. Abth. 6 Mk. — Pk	Balkon-Logen I. Abth. 5 Mk. — Pk	Logen III. Rang I. Abth. 2 Mk. 50 Pk
II. " 5 Mk. — Pk	II. " 4 Mk. — Pk	II. " 2 Mk. — Pk
Fremdenloge II. Rang I. " 4 Mk. — Pk	Parterre-Logen I. " 3 Mk. 50 Pk	Balkon-Stehplatz . . . 3 Mk. — Pk
II. " 3 Mk. 50 Pk	II. " 3 Mk. — Pk	Parterre-Stehplatz . . . 2 Mk. — Pk
Parterre-Fremdenloge I. " 4 Mk. — Pk	Sperrsitze II. " 3 Mk. — Pk	III. Rang Seite . . . 1 Mk. 20 Pk
II. " 3 Mk. 50 Pk	III. " 2 Mk. 50 Pk	IV. Rang Mitte . . . — Mk. 80 Pk
Logen I. Rang I. " 5 Mk. — Pk	Logen II. Rang I. " 3 Mk. — Pk	IV. Rang Seite . . . — Mk. 60 Pk
II. " 4 Mk. — Pk	II. " 2 Mk. 50 Pk	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11 bis 1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Eintrittskarten **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gest. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.**

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Nothausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Montag, den 25. September. Theater in Baden. Dreizehnte Vorstellung außer Abonnement. **Zwei glückliche Tage.** Schwank in vier Akten von Franz von Schönthan und Gustav Kadelburg.

Dienstag, den 26. September, III. Quartal, **96.** Abonnements-Vorstellung. **Zwei glückliche Tage.** Schwank in vier Akten von Franz von Schönthan und Gustav Kadelburg.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:
nach **Ettlingen (Stadt) — Rastatt — Doss — Baden:** an Sonn- u. Feiertagen **10²³**, täglich **11²⁶ ***,
nach **Mayau — Landau — Neustadt:** ab Hauptbahnhof **10²⁰ ***, ab Mühlburgerthor **10²³**,
nach **Graben — Schwetzingen — Mannheim:** ab Hauptbahnhof **10²⁰**, ab Mühlburgerthor **10²⁶**,
nach **Durlach — Pforzheim — Stuttgart:** **10²² ***, Sonn- und Feiertags 45 Minuten später,
nach **Durlach — Bruchsal — Heidelberg — Mannheim:** **10¹⁹** und **2²⁹**,
nach **Durlach — Bruchsal — Bretten — Stuttgart:** **10¹⁹**,
nach **Durlach (Dampfbahn):** 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.
Die mit *) bezeichneten Züge gehen nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.